

Der Struwwelpeter ist nicht kleinzukriegen

Die Kinderbuchfigur von Heinrich Hoffmann im Humorpark der Eremitage: Dort entsteht ein Struwwelpeter-Museum

Von Hans-Joachim Of

Waghäusel. „Ja, ich kann mit Befriedigung sagen, der Schlingel hat sich die Welt erobert. Ganz friedlich, ohne Blutvergießen, und die bösen Buben sind weiter auf der Erde herumgekommen als ich. Ich habe gehört, dass man ihnen in Nord- und Südamerika, ja am Kap der guten Hoffnung, in Indien und Australien begegnet ist“, so äußerte sich Heinrich Hoffmann in seinen 1926 postum herausgegebenen



Der Buchtitel der Erstausgabe aus dem Jahr 1844. Unten „Struwwelpeter“-Ausgaben in verschiedenen Sprachen und Dialekten sowie die Eremitage-Villa, in der das Museum untergebracht wird. Fotos: Of



Lebenserinnerungen über den internationalen Erfolg seines Kinderbuches „Struwwelpeter“. Tatsache ist, dass das 1844 konzipierte und ein Jahr später herausgegebene Werk des Frankfurter Arztes und Psychiaters Heinrich Hoffmann mit der besonderen Titelfigur zu den erfolgreichsten deutschen Kinderbüchern gehört und bis heute in über 140 Sprachen, darunter zahlreiche Dialekte, übersetzt wurde.

„Ja, der Struwwelpeter ist seit fast 180 Jahren nicht kleinzukriegen. Seine Faszination ist ungebrochen“, weiß Kurator Rolf Heinzmann aus dem Waghäuseler Stadtteil Kirrlach. Und: „Der Struwwelpeter gilt als der erste Comic weltweit, gefolgt von Wilhelm Buschs Max und Moritz.“ Der umtriebige Organisator von Ausstellungen und Galerien verwirklicht gerade seinen nächsten großen Plan: Im Humorpark der Eremitage Waghäusel befindet sich jetzt – neben dem bekannten Museum in Frankfurt – ein weiteres Struwwelpeter-Museum mit Karikaturen, Cartoons und Comics im Aufbau.

Hierzu hat Rolf Heinzmann bereits weit über 100 Bücher und Exponate zusammengetragen. Neben dem sogenannten Küchenbau in einem der Kavalierehäuser wird besonders der „Fremdenbau“, eine alte Jugendstil-Villa aus der Südzucker-Ära, nach der vollständigen Restaurierung und technischen Verbesserung das Zentrum des Humorparks bilden. „Sobald die Stadt mit den Umbauarbeiten fertig ist und die Coronabeschränkungen aufgehoben sind, wird das Museum als eines der Highlights im süddeutschen Raum die Besucher aus nah und fern anziehen“, ist sich Heinzmann sicher.

Doch wie entstand eigentlich die Figur des Struwwelpeters? Im Dezember 1844 suchte Heinrich Hoffmann nach einem Bilderbuch als Weihnachtsge-



Kurator Rolf Heinzmann freut sich: Er richtet derzeit im Humorpark der Eremitage Waghäusel das „Struwwelpeter-Museum“ ein und hat bereits zahlreiche Bücher und Exponate gesammelt. Foto: Hans-Joachim Of

schken für seinen damals dreijährigen Sohn Carl, fand aber nichts, was ihm für ein Kind seines Alters passend erschien. Er habe lediglich lange Erzählungen und alberne Bildersammlungen sowie moralische Geschichten gefunden, die mit ermahnenden Vorschriften wie „Das brave Kind muss wahrhaftig sein“ begannen und mit „Brave Kinder müssen sich reinlich halten“ schlossen. Also beschloss Hoffmann, selbst ein Kinderbuch zu gestalten, das fortan seine Wirkung nicht verfehlte.

Eigentlich hatte er nie daran gedacht, als Kinderbuchschreiber aufzutreten. Doch schließlich war es der befreundete Verleger Zacharias Löwenthal, der Hoffmann zur Veröffentlichung bewegte. 1845 erschien das Buch erstmals im Druck unter dem Titel „Lustige Geschichten und

drollige Bilder für Kinder von 3 bis 6 Jahren“ und seit der 4. Auflage (1847) unter dem Titel „Struwwelpeter“. Bei der Erstveröffentlichung hatte Heinrich Hoffmann noch das Pseudonym „Reimerich Kinderlieb“ benutzt. Die Titelfigur erhielt dann 1861 ihr heutiges Aussehen mit den besonderen Geschichten, in denen Kinder oft nach unvorsichtigem Verhalten drastische Folgen erleiden, die vom Sturz ins Wasser bis hin zum Tod reichen.

In den 1970er und 1980er Jahren warf man dem „Struwwelpeter“ einen autoritären Führungsstil und „Schwarze Pädagogik“ vor, doch das tat der Erfolgsgeschichte keinen Abbruch. Bekannteste Geschichten des Buches, das auch verfilmt wurde, sind der „Zappel-Philipp“, der „Suppen-Kaspar“, die

„Geschichte mit dem Feuerzeug“ oder die „Geschichte vom Hanns-Guck-in-die Luft“.

Die vielen Adaptionen und Parodien werden „Struwwelpetriaden“ genannt. Da gibt es den „politischen oder den militärischen Struwwelpeter“, die „Struwwelliese“ oder „Struwwelsuse“, den „Anti-Struwwelpeter“, „Struwwelpeter neu frisiert“ und sogar die englische Parodie mit dem „Struwwel-Hitler“. Im Januar 2020 erschien „Struwwelpeter – die Abrechnung“. Diese Geschichte ähnelt dem Aufsatz vom „Bitterbösen Friederich“, der Tiere quält und entsprechend bestraft wird. „Da biss der Hund ihn in das Bein, recht tief bis in das Blut hinein“, heißt es da. Lauter andersartige struwwelwige Geschichten, die noch heute fesseln.

WIESLOCH

Katholische Kirchengemeinde

Anmeldungen zu den nachfolgenden Gottesdiensten jeweils in den Pfarrämtern von Dienstag bis Donnerstag zu den Bürozeiten. St. Augustinus unter Telefon 0 62 22/9 29 00; St. Cyriak unter Telefon 0 62 22/7 19 83; St. Gallus unter Telefon 0 62 22/7 11 57 und Heilig Kreuz Balzfeld unter Telefon 0 62 22/7 02 68. Samstag, 13. Februar, 18 Uhr, St. Gallus, Vorabendmesse mit Kerzenweihe; 18 Uhr, St. Cyriak, Vorabendmesse. Sonntag, 14. Februar, 9 Uhr, St. Cyriak, Messfeier; 10.30 Uhr, Heilige Dreifaltigkeit, Messfeier. Kircheneingang Herderstraße; 10.30 Uhr, Maria Königin, Messfeier; 18.30 Uhr, Heilige Dreifaltigkeit, Messfeier. Kircheneingang Herderstraße.

Evangelische Petrusgemeinde

Eine Ausstellung anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Kirchenunion in Baden befindet sich am Fenster des Gemeindehauses in der Friedrichstraße 5. Ganzjährig laden wechselnde Exponate zu diesem Thema zum Betrachten ein.

Hubert-Sternberg-Schule berät

Die Lehrkräfte beantworten im Video-Chat oder an der Telefon-Hotline Fragen zu den verschiedenen Bildungsgängen, die dort im September 2021 starten. Jeweils dienstags, am 9., 16. und 23. Februar, sowie donnerstags am 11. und 25. Februar, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr unter Telefon 0 62 22/3 05 51 00 oder per Chat auf https://meet.jit.si/hss_foyer. Informationen und erste Eindrücke vermittelt die Homepage der Schule online unter <https://www.hss-wiesloch.de/> oder auf Instagram [hss_wiesloch](https://www.instagram.com/hss_wiesloch).

Digitale Lehrstellensprechstunde

Am Mittwoch, 10. Februar, von 15 bis 17.30 Uhr richtet das Jugendzentrum in Kooperation mit der Handwerkskammer Rhein-Neckar/Odenwald und dem Kinder- und Jugendbüro dieses Angebot an Jugendliche, die ein Handwerk erlernen möchten, sowie an Lehrer und Eltern, die Jugendliche bei der Berufswahl unterstützen. Inhalte der Beratung sind passgenaue Lehrstellungsvermittlungen, Begleitung bei der Wahl des Berufswunsches, Vermittlung von Praktika, Bewerbungsunterlagen-Check, Tipps zum Vorstellungsgespräch und Aufnahme in den Bewerberpool. Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf und Zeugnisse müssen vorbereitet sein. Kontakt: Hannah Reichenacker, Telefon 06 21/1 80 02-1 38 oder E-Mail: reichenacker@hwk-mannheim.de. Anmeldungen unter lehrstellenvermittlung@hwk-mannheim.de.

Jugendzentrum digital

Da das Jugendzentrum zur Zeit nicht öffnen darf, wurde ein Sorgentelefon für Jugendliche eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen des Jugendzentrums sind täglich zwi-

schen 15 und 18 Uhr unter 01 51/ 22 23 05 18 oder 0 62 22/3 07 14 77 erreichbar. Unter [ib_jugendzentrum_wiesloch](https://www.instagram.com/wiesloch) gibt es auf Instagram außerdem regelmäßig verschiedene Angebote zum Mitmachen und Mitgestalten.

Freunde historischer Fahrzeuge

Am Dienstag, 9. Februar, findet ab 19.30 Uhr ein virtueller Clubabend statt. Interessierte finden die Einwahldaten zum Zoom-Meeting auf der Homepage des Vereins www.fhf-wiesloch.org. Diesmal mit einem Vortrag zum Thema: „Wie schafft man mit digitalen Mitteln echte Begeisterung für Premiumautos“.

WALLDORF

Stadtbücherei

Abholservice für Leserinnen und Leser mit Büchereiausweis. Für die Ausleihe und Rückgabe von Medien ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Bestellungen bitte an stadtbuecherei@walldorf.de oder unter Telefon 0 62 27/ 35 26 00. Der Abholtermin wird mitgeteilt. Nähere Informationen online auf www.stadtbuecherei-walldorf.de.

„Jump online“

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Jugendzentrum zur Zeit geschlossen. Eine Kontaktaufnahme ist für die Jugendlichen über WhatsApp unter 01 52/ 38 90 15 11 und 01 52/ 38 90 15 12 oder per Instagram unter [jump_walldorf](https://www.instagram.com/jump_walldorf) zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich. Auf der Homepage www.jump-walldorf.de werden regelmäßig Aktionen gepostet oder online Umfragen gestellt.

BAIERTAL

Evangelische Kirchengemeinde

Das Gemeindebüro und Pfarramt ist montags, mittwochs und freitags von jeweils 10 bis 12 Uhr telefonisch unter 0 62 22/7 10 15 zu erreichen. Persönliche Besuche bitte vorher anmelden. Weitere Informationen rund um die Kirchengemeinde gibt es auf der Homepage unter www.ev.kibaiertal.de. Dort können auch Gottesdienste und Impulse in Schriftform, als Audiodatei oder Video abgerufen werden.

DIELHEIM

Bücherei

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Dielheimer Bücherei weiterhin bis vorläufig Ende Februar geschlossen. Alle

ausgeliehenen Medien werden automatisch verlängert.

RAUENBERG

Chor an St. Peter und Paul

(geck) Die virtuelle Chorprobe findet heute um 19.30 Uhr statt.

ST. LEON-ROT

Jugendzentrum

Die offenen Treffs können wegen Corona nicht stattfinden. Das Team des Jugendzentrums ist zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch unter 0 62 27/ 89 94 30 erreichbar. Außerdem per E-Mail an juz.st.leonrot@gmx.de oder auf Instagram: [juz_st.leonrot](https://www.instagram.com/juz_st.leonrot).

LANDTAGSWAHL

Norbert Knopf im Dialog

Der Landtagskandidat der Grünen im Wahlkreis Wiesloch diskutiert am Dienstag, 9. Februar, um 19.30 Uhr mit Bertold Maga über ökologisches Bauen und Sanieren in Baden-Württemberg. Als Geschäftsführer des Gmp Planungsbüros in St. Leon-Rot hat Bertold Maga seit 2001 weit über 200 Häuser mit ökologischen Baustoffen gebaut oder umgebaut. Informationen und Anmeldung online auf www.norbert-knopf.de.

BERATUNGEN

Beratung für Eltern und Jugendliche

Homeschooling, Lockdown und Kontaktbeschränkungen erschweren den Alltag zu Hause, Konflikte treten immer häufiger auf oder werden zur Dauerbelastung für alle Beteiligten. Das IB-Jugendzentrum Wiesloch bietet Beratung und Unterstützung in Krisensituationen. Ansprechpartnerin: Annika Mangold, Telefon 01 51/22 23 05 18 oder E-Mail an annika.mangold@ib.de.

Suchtberatung in Wiesloch

Beratung der evangelischen Stadtmission Heidelberg in Wiesloch, Friedrichstraße 5: Offene Sprechstunde montags von 16 bis 18 Uhr. Gespräche nach Vereinbarung, Telefon 01 70/5 44 40 09, während der Sprechzeiten oder täglich unter 0 62 21/14 98 20.

BWLV Beratungsstelle Wiesloch

(Alkohol, Drogen) Heute, Montag, Sprechzeit von 9 bis 16 Uhr. Coronabedingt wird vorzugsweise telefonisch unter

0 62 22/5 20 88 beraten. Persönliche Termine nur nach Vereinbarung und unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Die BesucherInnen dürfen keine grippeähnlichen Symptome haben und müssen einen medizinischen Mund- und Nasenschutz tragen.

BWLV Beratungsstelle Walldorf

(Alkohol, Drogen) Heute, Montag, Sprechzeit von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Coronabedingt wird vorzugsweise telefonisch unter 0 62 27/41 80 beraten. Persönliche Termine nur nach Vereinbarung und unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Die BesucherInnen dürfen keine grippeähnlichen Symptome haben und müssen einen medizinischen Mund- und Nasenschutz tragen.

Kirchliche Sozialstation Wiesloch

Kostenlose telefonische Beratung zur Demenzbetreuung montags von 8 bis 16 Uhr, Sozialstation Wiesloch, Telefon 0 62 22/21 07.

Anonyme Alkoholiker Wiesloch

Treffen mit Al-Anon (Angehörige) montags, 20 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Friedrichstraße 5, Wiesloch, in getrennten Räumen.

Kinderschutzbund

„Begleiteter Umgang“ montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr, Westliche Zufahrt 6, Telefon 0 62 22/30 53 95 63. „Offene Anlaufstelle“ Erstberatungsstelle für hilfesuchende Kinder, Jugendliche und Eltern montags von 16 bis 17.30 Uhr unter Telefon 0 62 22/30 53 95 20.

Erziehungsberatung Walldorf

Immer dienstags und donnerstags in der Hillesheim-Scheune, Telefon 0 62 27/ 81 90 01. Anmeldung im Sekretariat montags bis freitags: 0 62 21/76 58 08.

IAV-Beratung Walldorf

Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr und zusätzlich mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Persönliche Termine nur nach vorheriger Vereinbarung bei Andrea Münch, Telefon 0 62 27/35 11 68, E-Mail an andrea.muench@walldorf.de, Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer E 15.

Schuldnerberatung Wiesloch

Des Diakonischen Werks, Hauptstraße 105. Anmeldung montags und dienstags von 9 bis 12 Uhr unter 0 62 22/38 65 40.

Mieterverein

Die Beratungsstellen in Wiesloch und Walldorf sind geschlossen. Die Geschäftsstelle in der Poststraße 46 in Heidelberg vergibt telefonische Rückruftermine. Die ratsuchenden Mieterinnen und Mieter

werden von Rechtsberatern kontaktiert, nachdem sie vorher notwendige Dokumente per E-Mail oder Fax übersandt haben. Kontakt 0 62 21/2 04 73 oder beratung@mieterverein-heidelberg.de.

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Für die Standorte Wiesloch, Walldorf, St. Leon-Rot, Rauenberg, Mühlhausen, Malsch und Dielheim. Nähere Informationen unter Telefon 0 62 21/52 2-0.

SPHV Service ggMBH

Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Angehörige: tägliche Sprechstunde im Sozialpsychiatrischen Zentrum, Heidelberger Straße 51 in Wiesloch; Sprechstunde Walldorf: donnerstags, 15 bis 16.30 Uhr, Frankenweg 5; Info-telefon 0 62 22/7 73 94 12 05, E-Mail spdi@spvh.de.

Schuldnerberatung der Stadt Walldorf

Durch Herrn Muser vom Diakonischen Werk. Terminvereinbarung täglich unter Telefon 0 62 02/9 36 10.

Ehrenamtliche Rentenberatung

Rüdiger Brenzinger, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, bietet kostenlose Hilfe bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung; Terminvereinbarung möglich von Montag bis Freitag unter 0 62 22/3 17 19 88.

IM NOTFALL

Apotheken-Notdienst

Stadt-Apotheke Wiesloch, Hauptstraße 96, Telefon 0 62 22/58 81 20.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Heidelberg: montags besetzt von 19 bis 23 Uhr in der Medizinischen Klinik des Uniklinikums, Im Neuenheimer Feld 410, 1. Untergeschoss: Bitte der Beschilderung „Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte“ folgen. **Notfallpraxis Sinsheim** in der GRN-Klinik, Alte Waibstadter Straße 2, Sinsheim: heute, Montag, 19 Uhr, bis morgen, Dienstag, 7 Uhr. **Notfallpraxis Schwetzingen** in der GRN-Klinik, Bodelschwingerstraße 10, Schwetzingen: heute von 19 Uhr bis 24 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für medizinisch notwendige **Hausbesuche** bitte kostenfrei die 116 117 wählen.

DIE RNZ GRATULIERT

Alles Gute!

Wiesloch. Erwin Hüffner, 90 Jahre.
Dielheim. Lydia Egler, Rauenberger Straße, 80 Jahre.
Malsch. Peter Newton, 75 Jahre.